

Song-Text „Marionetten“ · Kommentar

Am Ende sind jene Text-Stellen aufgelistet, die in zahlreichen Online-Artikeln falsch zitiert wurden.

Refrain als Intro

Wie lange wollt ihr noch Marionetten sein?
Seht ihr nicht, ihr seid nur Steigbügelhalter.
Merkt ihr nicht, ihr steht bald ganz allein.
Für eure Puppenspieler seid ihr nur Sachverwalter.
Wie lange wollt ihr noch Marionetten sein?
Seht ihr nicht, ihr seid nur Steigbügelhalter.

Strophe I

Merkt ihr nicht, ihr steht bald ganz allein.
Für eure Puppenspieler seid ihr nur Sachverwalter.
Und weil ihr die Tatsachen schon wieder verdreht,
werden wir einschreiten.
Und weil ihr euch an Unschuldigen vergeht,
werden wir unsere Schutzschirme ausbreiten.

Strophe II

Denn weil ihr die Tatsachen schon wieder verdreht,
müssen wir einschreiten.
Und weil ihr euch an Unschuldigen vergeht,
müssen wir unsere Schutzschilde ausbreiten.
Wie lange wollt ihr noch Marionetten sein?
Seht ihr nicht, ihr seid nur Steigbügelhalter.

Strophe III

Merkt ihr nicht, ihr steht bald ganz allein.
Für eure Puppenspieler seid ihr nur Sachverwalter.
Wie lange wollt ihr noch Marionetten sein?
Seht ihr nicht, ihr seid nur Steigbügelhalter.
Merkt ihr nicht, ihr steht bald ganz allein.
Für eure Puppenspieler seid ihr nur Sachverwalter.

Bis hierhin kann der Text mit seinen ständigen Wiederholungen als eine Art Systemkritik oder Kritik an politischen Strukturen, Hierarchien, gesellschaftlichen Verhältnissen oder eben an der so genannten politischen Klasse verstanden werden. Ganz nach dem altbekannten Motto – ihr da oben, wir da unten. Die Versinnbildlichung – hier „Puppenspieler“ gängeln ihre „Marionetten“, sind Strippenzieher, lenken und manipulieren diese, ist ein hinlänglich bekanntes Motiv und im Sinne der literarischen Formulierung nicht besonders kreativ oder künstlerisch wertvoll. Es ist schnöde Allerwelts-Poesie, die zudem nicht besonders gut gereimt ist, musikalisch auch nicht sonderlich interessant untermalt wird und

gesanglich im gewohnten Naidoo-Nuschel-Style rüberkommt.

Einzig die Zeilen mit den Behauptungen „Und weil ihr die Tatsachen schon wieder verdreht“ und „Und weil ihr euch an Unschuldigen vergeht“, lassen wegen der dazu gegebenen Antworten etwas aufhorchen. Einmal heißt es dazu „Werden wir einschreiten“ und dann als zweite Antwort „Müssen wir unsere Schutzschilde ausbreiten“. Vergehen an Unschuldigen ist ein allgemein bekanntes Begriffsbild, dass z.B. Frauen und Kinder als unschuldige Opfer in Kriegen oder auch das bestimmte Vergehen an Minderjährigen bedeuten kann.

Hier muss dann als von einem „Wir“ eingeschritten werden bzw. dieses „Wir“ breitet seine Schutzschilde aus. Ist dies allgemein das gesellschaftliche „Wir“ im Sinne einer aufmerksamen, in vielerlei Richtungen interessierte und auch kritische Bevölkerung oder ist es irgendeine bestimmte Bewegung mit dem „Highländer“ und tapferen Ritter Xavier Naidoo an der Spitze, die hier das Heft in die Hand nehmen will, einschreitet und ihre Schutzschirme ausbreitet? An wen und was referiert und appelliert Naidoo hier?

Strophe IV

Aufgereiht zum Scheitern wie Perlen an einer Perlenkette.

Seid ihr nicht eine Matroschka weiter im Kampf um eure Ehrenrettung.

Ihr seid blind für Nylonfäden an euren Gliedmaßen.

Und hackt man euch im Bundestags-WC, twittert ihr eure Glied-Maße.

Alles nur peinlich, und sowas nennt sich dann Volksvertreter.

Teile eures Volkes nennen euch schon Hoch- beziehungsweise Volksverräter.

Alles wird vergeben, wenn ihr einsichtig seid.

Sonst sorgt der wütende Bauer mit der Forke dafür, dass ihr ein-sichtig seid.

Mit dem Zweiten sieht man besser...

In dieser Strophe wird es wirrer, aggressiver und am Ende bewegt sich der Text nahe an der Aufforderung zur Ausübung physischer Gewalt zum Zweck der Konfliktlösung (Forke als Waffe zum Auge ausstechen verwenden).

Wirr sind die ersten zwei Zeilen. Zu einer Kette aufgereimte Perlen sind grundsätzlich Schmuck und darüber hinaus auch als gleichförmige Reihung der einzelnen identischen Perlen auffassbar. Konformität, in Reih' und Glied stehen bzw. festgezurr't zu sein, ließe sich als Sinnbild hierzu assoziieren. Dies starre Aufgereiht sein wäre dann das Scheitern – gewissermaßen die Unmöglichkeit des Einzelnen, sich aus dem Konformitätskollektiv der Perlenketten zu lösen, Individualität zu entfalten.

Ähnliches soll wohl der Hinweis auf die holen und in ein einander verschachtelten russischen Holzpuppen – die Matroschkas – versinnbildlichen. In der größten „Master-Puppe“ stecken alle anderen Puppen als hierarchische Reihe drin. Äußerlich sind sie alle mit demselben Muster bemalt und unterscheiden sich lediglich in der Größe.

Dann folgt – in zahlreichen veröffentlichten Abschriften des Textes falsch wiedergegeben – die Passage mit dem „Bundestags-WC“, die meiner Interpretation zufolge auf den Fall Edathy anspielt. Salopp zusammengefasst also auf das

volkstümlich so genannte Thema ‚Kinderschänder‘. Denen man dann am besten mit der Forke das Augenlicht nehmen sollte, wenn man sie in die Finger bekommt. Ähnliches wird dann noch mal in Strophe VI aufgegriffen, in der Zeile mit der Anspielung auf „Und etwas namens Pizza gibt’s hier doch auch noch auf der Rechnung“. Referiert wird hier an eine im Internetz verbreitete Falschmeldung aus dem Jahr 2016, in der wahrheitswidrig behauptet wurde, Hillary Clinton stecke mit einem Kinderpornoring, der angeblich in einer Pizzeria in Washington D.C. agiere, unter einer Decke.

Naidoo greift diesen, oft auch ‚Pizzagate‘ genannten, Fake-News Fall – unterstellbar wider besseren Wissens – auf, schürt die Verschwörungstheorie weiter und schreibt und singt, „bei näherer Betrachtung steigert sich das Entsetzen“. Er suggeriert also, das an der Sache doch etwas dran ist, eine nähere Betrachtung erforderlich sei, damit er dann formulieren kann, dass sich das Entsetzen steigert. Und aus dem gesteigerten Entsetzen kommt er – hier dann klar in der Ich-Form zu dem Schluss, „so einen“ (Kinderschänder) in Fetzen zu reißen, sobald er ihn in die Finger bekäme – egal was Paragraphen und Gesetze vorschreiben.

Beide Passagen – oben die Zeilen mit „Forke“ und Auge ausstechen („ein-sichtig“ machen) – und die zwei letzten Zeilen in Strophe VI sind sehr nahe am Straftatbestand gemäß § 111 StGB, dürften diesen aber nicht ausreichend erfüllen, um Xavier Naidoo wegen öffentlicher Aufforderungen zu Straftaten bzw. wegen Aufforderungen zur Ausübungen physischer Gewalt oder gar einem Appell zur Selbstjustiz zur Rechenschaft zu ziehen.

Strophe V · Gast-Rapper Cr7z

Wir steigen euch aufs Dach und verändern Radiowellen.
Wenn ihr die Tür nicht aufmacht, öffnet sich plötzlich ein Warnhinweisfenster.
Vom Stadion zum Zentrum einer Wahrheitsbewegung.
Der Name des Zepters erstrahlt in Neonreklame im Regen.
Zusammen mit den Söhnen werde ich Farbe bekennen.
Eure Parlamente erinnern mich stark an Puppentheaterkästen.
Ihr wandelt an den Fäden wie Marionetten.
Bis wir euch mit scharfer Schere von der Nabelschnur Babylons trennen!

Die wohl krypto-poetischste Strophe des Songs, gesungen vom Gast-Rapper Cr7z, Christoph Hess.

Im übertragenen Sinne wird jemandem aufs Dach gestiegen und es werden dabei „Radiowellen verändert“, bei einer verschlossen bleibenden Tür öffnet sich ein „Warnhinweisfenster“, von einem „Stadion“ geht es zum „Zentrum einer Wahrheitsbewegung“ und der Name eines „Zepters“ erstrahlt im Regen in Neonreklame. Kaum verständlich, aber deutbar. Die Interpretation dieser Zeilen und Stichworte jedoch, könnte die Bevölkerung zu sehr verunsichern und deshalb gebe ich sie hier nicht wieder.

Mit der Abtrennung von der Nabelschnur Babylons ist die „Hure Babylon“ oder das „Babylon-System“ gemeint. Wikipedia hilft hier weiter.

Strophe VI

Ihr seid so langsam und träge, es ist entsetzlich.
Denkt, ihr wisst alles besser.
Und besser gehts nich', schätz' ich.
Doch wir denken für euch mit und lieben euch als Menschen.
Als Volks-in-die-Fresse-Treter, stoßt ihr an eure Grenzen.
Und etwas namens Pizza gibt's hier doch noch auf der Rechnung.
Und bei näherer Betrachtung steigert sich auch das Entsetzen.
Wenn ich so einen in die Finger krieg, dann reiß' ich ihn in Fetzen.
Und da hilft auch kein Versteck hinter Paragraphen und Gesetzen.

Böse Formulierung – „Volks-in-die-Fresse-Treter“ - taugt aber auch nicht für den Staatsanwalt. Andere Passagen wurden bereits weiter oben behandelt.

Refrain

Wie lange wollt ihr noch Marionetten sein?
Seht ihr nicht, ihr seid nur Steigbügelhalter.
Merkt ihr nicht, ihr steht bald ganz allein.
Für eure Puppenspieler seid ihr nur Sachverwalter.

Wie lange wollt ihr noch Marionetten sein?
Seht ihr nicht, ihr seid nur Steigbügelhalter.
Merkt ihr nicht, ihr steht bald ganz allein.
Für eure Puppenspieler seid ihr nur Sachverwalter."

Korrekturen

Strophe II

Falsch: „Ihr seid blind für **Nylon und Fäden** an euren Gliedern
und Hat man euch im **Bundestag**, ihr zittert wie eure **Gliedmaßen**“

Richtig: „Ihr seid blind für **Nylonfäden** an euren Gliedmaßen.
Und hackt man euch im **Bundestags-WC**, twittert ihr eure **Glied-Maße**“

Strophe III

Falsch: „Vom **Stadium** zum Zentrum einer Wahrheitsbewegung
Der Name des Zepters erstrahlt **die Neonreklame** im Regen“

Richtig: „Vom **Stadion** zum Zentrum einer Wahrheitsbewegung.
Der Name des Zepters erstrahlt **in Neonreklame** im Regen“.

Strophe IV

Falsch: „Und etwas namens **Pizzagate steht auch noch** auf der Rechnung“

Richtig: „Und etwas namens **Pizza gibt's hier doch noch** auf der Rechnung“